

Pressemitteilung

Der Weg zum Electronic Ticketing

Die EXPO war der Rahmen für die 8. kontiki-Konferenz, auf der ein Meilenstein in der kontiki - Arbeit für die europaweite Realisierung von kontaktlosen Mobilitätsprozessen im ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr) erreicht wurde. Die kontiki - Handlungsempfehlungen sind auf den Weg gebracht und werden in Zukunft mit Sicherheit eine wichtige Informationsquelle und Arbeitsunterlage für Verkehrsunternehmen, Verkehrsverbünde und alle Entscheider, die sich mit Electronic Ticketing befassen, auch auf der politischen Ebene, sein.

Im Plenum stellte Herman Meyer, Geschäftsführer Verbund Großraumverkehr Hannover, natürlich die EXPO in den Mittelpunkt seiner Ausführungen. Die wirtschaftliche Bedeutung der Weltausstellung für die Stadt Hannover und die ganze EXPO-Region rechtfertigen die hohen Investitionen in den ÖPNV und das Straßennetz.

75 Teilnehmer aus 8 Ländern hörten drei höchst interessante Vorträge internationaler Referenten, die sich in ihrem Grundtenor alle mit der Interoperabilität von elektronischen Zugangssystemen befassten und damit bestätigten, dass der von kontiki eingeschlagene Weg auch international tragfähig ist. Die kundenorientierten Prozesse, wie sie im Mobilitätsmarkt ablaufen, und die Multifunktionalität spielen eine entscheidende Rolle.

Die Standardisierung ist Voraussetzung für Interoperabilität, wie Dr. Brigitte Nebelung, debis Systemhaus, in ihrem Vortrag deutlich machte. CEPS (Common Electronic Purse Specifications) sind Spezifikationen mit den Anforderungen an alle Komponenten von Zahlungssystemen auf Basis einer elektronischen Geldbörse zur Gewährleistung

- der weltweiten Interoperabilität der Komponenten und Systeme,
- eines einheitlichen Akzeptanzumfeldes für alle Karten und
- eines einheitlichen internationalen Sicherheitsstandards für alle Systeme.

Auch Chris Stanford, CJS Consultancy, betonte in seiner überaus interessanten Darstellung der derzeitigen Entwicklung des englischen Smart Card-Marktes, dass den Multiapplikationsverfahren die Zukunft gehört. Dave Busby, Cubic Transportation Systems, stellte das Projekt PRESTIGE von London Transport vor. In London wird das weltweit größte voll integriert gemanagte Smart Card – System im ÖPNV eingeführt. 14.000 Lesegeräte und 1800 Automaten sollen den acht Millionen Fahrgästen einen bequemen Zugang zu allen Verkehrsmitteln der britischen Hauptstadt mit Chipkarten ermöglichen.

Betriebwirtschaftliche Aussagen, Kosten-Nutzen-Betrachtungen, neue Technologien und das Deutlichmachen, dass sich der ÖPNV in einen neuen Markt, den Mobilitätsmarkt, hineinbewegt, sind Themen mit denen sich kontiki in Zukunft auseinandersetzen wird. Multifunktionale und intermodale Ansätze werden die kontiki-Arbeitsgruppen weiter beschäftigen. Auf der 8. kontiki-Konferenz wurde ein Meilenstein abgeschlossen und die Schritte für die weitere Entwicklung vorbereitet

Nächste kontiki-Konferenz

5. – 6. Oktober 2000, Nordwijkerhout, Niederlande